

Die Zentrale Ausländerbehörde des Landes Brandenburg (ZABH) nimmt als Landesoberbehörde mit derzeit rund 140 Beschäftigten insbesondere zentrale ausländerrechtliche Vollzugsaufgaben wahr wie die Aufnahme, Unterbringung und Versorgung aller ankommenden Asylsuchenden sowie die Durchführung von Rückführungen.

Die ZABH sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für einen Einsatz in der Fachgruppe 2.1 „Soziale und Medizinische Leistungen“ am Hauptstandort Eisenhüttenstadt bzw. für die Außenstelle in Frankfurt (Oder)

**einen Koordinator / eine Koordinatorin für Sprach- und Qualifikationskurse
(w/m/d)***

(unbefristet, Vollzeit, je nach Erfüllung der persönlichen und tätigkeitsbezogenen tariflichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe E 10 TV-L, bis Besoldungsgruppe A 11 BbgBesO)

Ihre Aufgaben:

Qualifizierungs- und Sprachkurse für Geflüchtete; Netzwerkarbeit; Einsatzplanung von Dozenten/Lehrkräften

- Koordination, Abwicklung und Überwachung der administrativen Abläufe im Hinblick auf Sprach- und Qualifikationskurse in den Erstaufnahmeeinrichtungen des Landes Brandenburg, insbesondere von verschiedenen Deutschsprachkursen für Geflüchtete
- proaktive Akquisition von geeigneten elektronischen Ausbildungsformaten und Angeboten von Berufsschulen oder anderen Weiterbildungsträgern
- Kontaktpflege und Ausbau des Stamms an Sprachlehrenden und Trägern von Qualifizierungskursen
- Recruiting und Einarbeitung neuer Lehrkräfte
- Planung der Folgekurse und fortlaufender Austausch mit Ausbildungsbetrieben und Berufsschulen
- Einsatzplanung von Lehrkräften und Koordination von Vertretungen
- Sicherstellung der Besetzung von Kursen
- laufendes Monitoring des Kursgeschehens und der Kursqualität
- Unterstützung bei der Bereitstellung von Kursmaterial bzw. Organisation/Beschaffung benötigter technischer Ausstattung
- Erstellung von Verwendungsnachweisen nach Bedarf
- Pflege und Koordination von Erwachsenenbildungs- Netzwerken
- Erstellung von Informationsangeboten/Flyern für Asylbewerbende
- Organisation und Durchführung von Informationsveranstaltungen
- individuelle Begleitung und Beratung von Menschen mit Migrationsgeschichte im Rahmen des bedarfsorientierten Integrationsmanagements, insbesondere zu Maßnahmen der Sprachförderung und Arbeitsmarktintegration
- Ansprechperson für Lehrkräfte und Teilnehmer/-innen in Weiterbildungsfragen

- Netzwerkarbeit mit dem BAMF und weiteren Sprachförderakteuren
- Mitwirkung bei der Erstellung von Berichten und Evaluierungen im Rahmen des Qualitätsmanagements (Optimierung von Abläufen und Zusammenarbeit mit Dienstleistern, Kommunen, Landkreisen etc.)
- Übernahme von administrativen und organisatorischen Tätigkeiten sowie Dokumentations- und Verwaltungsaufgaben
- Unterstützung bei der Koordination der Prüfungen

Das bringen Sie mit:

- abgeschlossenes Bachelor- bzw. Dipl. (FH)-Studium in den Fachrichtungen Berufspädagogik, Beratung für Bildung, Beruf und Beschäftigung, Arbeitsmarktmanagement, Erziehungs- und Bildungswissenschaften, Personalmanagement bzw. vergleichbar; je nach Abschluss mit staatlicher Anerkennung
- alternativ geprüfter Berufspädagoge/geprüfte Berufspädagogin bzw. Aus- und Weiterbildungspädagoge/-pädagogin
- alternativ Laufbahnbefähigung für die Laufbahn des gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienstes
- alternativ abgeschlossenes Bachelor- bzw. Dipl. (FH)-Studium anderer Fachrichtungen bzw. abgeschlossene Berufsausbildung mit nachgewiesenen mehrjährigen beruflichen Kenntnissen und Erfahrungen im Bereich der Erwachsenenqualifizierung
- wünschenswert sind Grundkenntnisse der englischen Sprache und/oder einer anderen Fremdsprache
- Beherrschung der gängigen MS-Office-Produkte
- Fahrerlaubnis Klasse B

Darüber hinaus erwarten wir

- ein hohes Maß an Sozialkompetenz und Kommunikationsfähigkeit, ausgeprägte Konflikt- und Kooperationsfähigkeit
- sicheres und überzeugendes Auftreten
- Verständnis für kulturelle Vielfalt

Wir bieten Ihnen:

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis bzw. die statusgleiche Übernahme bis A 11 BbgBesO bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen im Wege der Abordnung mit dem Ziel der Versetzung
- die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung (im Rahmen der dienstlichen Erfordernisse)
- ein umfangreiches Betriebliches Gesundheitsmanagement (medizinische Vorsorge, Weiterbildungen, Gesundheitstag)
- bedarfsgerechte Schulungen und dienstliche Weiterbildungen
- ein mit 15 Euro monatlich bezuschusstes VBB-Firmenticket/Deutschlandticket-Job

Die ZABH ermöglicht eine flexible Arbeitszeitgestaltung von Montag bis Freitag zwischen 6:00 Uhr und 21:00 Uhr. Im Rahmen der Aufgabenerfüllung ist die Bereitschaft zu Dienstreisen und zum Führen eines Dienst-Kfz erforderlich.

Bei gleicher Eignung und Befähigung werden Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Abschlussnachweise, **Zeugnis**kopien, staatliche Anerkennung, etc.) senden Sie bitte bis zum **12.05.2024** unter Angabe der **Kennzahl 06/24** an die

Zentrale Ausländerbehörde des Landes Brandenburg
Fachgruppe 1.4
Poststraße 72
15890 Eisenhüttenstadt
oder an
ZABH.Bewerbungen@zabh.brandenburg.de

Bitte geben Sie in Ihrer Bewerbung den für Sie frühestmöglichen Arbeitsbeginn an. Bewerberinnen und Bewerber des öffentlichen Dienstes werden um die Einverständniserklärung zur Personalakteneinsicht gebeten.

Fragen zum Aufgabengebiet und zur ZABH können Sie an Frau Gresens, Telefon 03364 427-417 richten. Frau Littau steht Ihnen als Ansprechpartnerin zum Bewerbungsverfahren und für personalrechtliche Fragen unter Telefon 03364 427-150 zur Verfügung.

Bei Einsendung der Unterlagen per E-Mail sollte der beigefügte Anhang aus **einer pdf-Datei** bestehen, die **nicht größer als 6 MB** ist. Eingereichte Bewerbungsunterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beigefügt ist.

Es wird um Kenntnisnahme der als **Anlage** beigefügten Informationen zum **Datenschutz** gebeten. Mit diesem Informationsblatt werden Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung bei der Zentralen Ausländerbehörde informiert.

*w/m/d steht für weiblich/männlich/divers

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens an der Zentralen Ausländerbehörde des Landes Brandenburg

Die Zentrale Ausländerbehörde des Landes Brandenburg (ZABH) verarbeitet im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen personenbezogene Daten von Ihnen. Im Folgenden werden Sie gemäß Art. 13 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) über die Verarbeitung dieser Daten informiert.

1. Kontaktdaten

1.1 Verantwortliche Stelle

Verantwortliche für die Datenverarbeitung im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DSGVO ist die
Zentrale Ausländerbehörde des Landes Brandenburg
- Behördenleitung -
Poststraße 72, 15890 Eisenhüttenstadt
Telefon: (03364) 427-200
E-Mail: poststellezabh@zabh.brandenburg.de

1.2 Datenschutzbeauftragter

Die verantwortliche Stelle hat einen Datenschutzbeauftragten gemäß Art. 37 DSGVO benannt:
Zentrale Ausländerbehörde des Landes Brandenburg
- Datenschutzbeauftragter -
Poststraße 72, 15890 Eisenhüttenstadt
Telefon: (03364) 427-122
E-Mail: zabh.datenschutz@zabh.brandenburg.de

2. Zweckbestimmung und Rechtsgrundlagen

Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zwecke der Bewerbungsabwicklung verarbeitet. Sofern Sie das Bewerbungsverfahren erfolgreich absolvieren und ein Arbeits- bzw. Dienstverhältnis mit Ihnen zustande kommt, werden die von Ihnen mitgeteilten personenbezogenen Daten des Weiteren zum Zwecke der Eingehung und Durchführung des Arbeits- bzw. Dienstverhältnisses verarbeitet. Eine Verwendung der Daten für Zwecke, die nicht im Zusammenhang mit der Bewerbung oder dem Arbeits- bzw. Dienstverhältnis stehen, erfolgt nicht.

Die Angabe von Gesundheitsdaten, wie u.a. vorliegende Behinderung, Schwerbehinderung oder Gleichstellung, im Sinne von Art. 9 Abs. 1 in Verbindung mit Art. 4 Nr. 15 DSGVO ist für Sie freiwillig. Die Verarbeitung dieser Daten ist erforderlich, damit die aus dem Teil 3 Neuntes Buch Sozialgesetzbuch erwachsenden Rechte ausgeübt und den diesbezüglichen Pflichten nachgekommen werden können.

Ihre Daten werden auf Grundlage von § 26 Abs. 1 Brandenburgisches Datenschutzgesetz (BbgDSG) bzw. § 94 Abs. 1 Landesbeamtengesetz (LBG) verarbeitet. Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten im Sinne des Art. 9 Abs. 1 DSGVO verarbeitet werden (z. B. Gesundheitsdaten wie Daten zur Schwerbehinderung oder Gleichstellung), erfolgt die Verarbeitung dieser Daten auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 Buchst. b DSGVO in Verbindung mit § 26 Abs. 3 BbgDSG.

3. Empfänger der personenbezogenen Daten

Empfänger der personenbezogenen Daten ist nach Art. 4 Nr. 9 DSGVO der:
Brandenburgische IT-Dienstleister (ZIT-BB)
Steinstraße 104-106
14480 Potsdam
Deutschland

Der ZIT-BB betreibt die Server, auf denen die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt (Auftragsverarbeiter). Eine Datenverarbeitung im Sinne der Datenpflege wird vom ZIT-BB nicht durchgeführt.

4. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gespeichert. Sollte ein Arbeits- bzw. Dienstverhältnis mit der ZABH zustande kommen, werden die dazu erforderlichen Daten auch nach Ablauf von sechs Monaten gespeichert und verarbeitet. Ihre Daten werden in diesen Fällen so lange gespeichert und verarbeitet, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die Durchführung und Abwicklung des Arbeits- und Dienstverhältnisses erforderlich ist.

5. Betroffenenrechte

Nach der DSGVO stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die ZABH, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

6. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht, sich über Verletzungen des Datenschutzrechts bei nachfolgender Behörde zu beschweren:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz
und für das Recht auf Akteneinsicht Brandenburg
Stahnsdorfer Damm 77, 14532 Kleinmachnow
Telefon: (033203) 356-0, Fax: (033203) 356-49
E-Mail: poststelle@lda.brandenburg.de

Weitere Informationen können Sie dem offiziellen Internetauftritt der Landesbeauftragten unter <http://www.lda.brandenburg.de> entnehmen.

7. Erforderlichkeit der Bereitstellung von Daten und mögliche Folgen der Nichtbereitstellung

Die ZABH benötigt Ihre Daten, um Ihre Bewerbung bearbeiten zu können. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, können Sie im Rahmen des Bewerbungsverfahrens nicht berücksichtigt werden.

Die Angabe Ihrer Gesundheitsdaten ist freiwillig. Ohne Angabe der Gesundheitsdaten können die aus dem Teil 3 Neuntes Buch Sozialgesetzbuch erwachsenden Rechte nicht ausgeübt und den diesbezüglichen Pflichten nicht nachgekommen werden.